



Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsplan	Tiefbaufacharbeiter Tiefbaufacharbeiterin	
	<input type="checkbox"/> Kanalbauarbeiten <input type="checkbox"/> Rohrleitungsbau <input type="checkbox"/> Straßenbauarbeiten	
Der zeitliche und sachlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages	Ausbildungsordnung 1999	
Ausbildungsbetrieb Firmenstempel		
_____ Nachname, Vorname Unterschriftsberechtigter	_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift
Ausbilder(in)		
_____ Nachname, Vorname	_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift
Auszubildende(r)		
_____ Nachname, Vorname	_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift
Ausbildungszeit		
_____ von	_____ bis	

Die zeitliche und sachliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten.

Lfd. Nr.	1	2	3	4
I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr		
	I	I	I	I
	I	I e) Untergrund für die Abdichtung auf Ebenheit, Trockenheit und Festigkeit prüfen, säubern und Mängel anzeigen	I	I
	I	I f) Holzbauteile vor Feuchtigkeit schützen	I	I
11	I Herstellen	I Schalungen:	I	I
	I von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton (§ 17 Nr. 11)	I a) Brettschalungen für rechteckige Fundamente, Stützen, Wände, Balken und Aussparungen herstellen, mit Trennmitteln behandeln und betonierfähig aufbauen	I	I
	I	I b) Brettschalungen abbauen, entnageln, reinigen und lagern	I	I
	I	I Bewehrungen:	I	I
	I	I c) Bewehrungen durch Ablängen, Biegen und Binden von Betonstahl herstellen	I	I
	I	I d) Betonstahlmatten zuschneiden	I	I
	I	I e) Bewehrungen mit Abstandshaltern einbauen	I	I
	I	I Beton:	I	I
	I	I f) Betone nach Rezept herstellen und auf Verarbeitbarkeit prüfen	I	20
	I	I g) Beton von Hand einbringen, verdichten, abziehen und nachbehandeln	I	I
	I	I h) Oberflächen nacharbeiten	I	I
	I	I i) kleine Beton- und Stahlbetonfertigteile transportieren und einbauen	I	I
	I	I k) Untergrund für die Abdichtung auf Ebenheit, Trockenheit und Festigkeit prüfen, säubern und Mängel anzeigen	I	I
	I	I l) Bauteile aus Beton und Stahlbeton gegen Feuchtigkeit abdichten	I	I
12	I Herstellen	I a) Mörtel nach vorgegebenen Mischungsverhältnissen herstellen und auf Verarbeitbarkeit prüfen	I	I
	I von Baukörpern aus Steinen (§ 17 Nr. 12)	I b) Mauerwerk aus klein- oder mittelformatigen Steinen herstellen	I	I
	I	I c) Öffnungen im Mauerwerk mit Stürzen aus kleinformatigen Steinen sowie mit Fertigteilen überdecken	I	I
	I	I d) Untergrund für die Abdichtung auf Ebenheit, Trockenheit und Festigkeit prüfen, säubern und Mängel anzeigen	I	I
	I	I e) Baukörper aus Steinen gegen Feuchtigkeit abdichten	I	I
13	I Herstellen	I a) Oberboden abtragen, transportieren und lagern	I	I
	I von Baugruben und Gräben, Verbaun und Wasserhaltung (§ 17 Nr. 13)	I b) Baugruben und Gräben auf die Notwendigkeit eines Verbaus beurteilen	I	I
	I	I c) Baugruben und Gräben hinsichtlich der Arbeitsraumbreite prüfen	I	I
	I	I d) Baugruben und Gräben von Hand ausheben, Böschungswinkel prüfen	I	I
	I	I e) offene Wasserhaltung durchführen	I	I
	I	I f) Baugruben und Gräben durch waagerechten und senkrechten Verbau sichern	I	I

Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
1	2	3	4
	I	I g) den Verbau von Baugruben und Gräben auf Sicherheit einschätzen	I
	I	I h) Planum herstellen, Baugruben- und Grabensohlen verdichten	I
	I	I i) Baugruben und Gräben schrittweise rückbauen	I
	I	I k) Baugruben und Gräben lagenweise verfüllen und verdichten	I
14	I Herstellen von Verkehrswegen (§ 17 Nr. 14)	I a) Verkehrswege abtragen, Stoffe getrennt lagern I b) Untergrund verbessern I c) ungebundene Tragschichten herstellen I d) Planum durch Verdichten unter Beachtung der Höhenlage und Ebenflächigkeit herstellen I e) Einfassungen in Geraden herstellen I f) Pflasterdecken und Plattenbeläge aus künstlichen Steinen herstellen I g) Profile aus unterschiedlichen Werkstoffen, insbesondere Metalle und Kunststoffe, sägen, feilen, bohren und schleifen	I I 18 I I I I I I I I I I
15	I Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen (§ 17 Nr. 15)	I a) Rohrleitungsdurchführungen in Fundamenten und Wänden herstellen und abdichten I b) Rohre und Profile aus unterschiedlichen Werkstoffen, insbesondere aus Metall und Kunststoff, sägen, feilen, bohren und schleifen I c) Rohre, Formstücke und Profile aus unterschiedlichen Werkstoffen verlegen, ausrichten, verbinden, einsenden und unterstopfen I d) Kontrollschächte herstellen I e) Dränung einbauen	I I I I I I I I I I I I
16	I	I Zur Fortsetzung der Ausbildung sollen Fertigkeiten und Kenntnisse aus den laufenden Nummern 12, 13, 14 oder 15 unter Berücksichtigung betriebsbedingter Schwerpunkte sowie des individuellen Lernfortschritts vertieft vermittelt werden.	I I I I I I I I

*) Im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten zu vermitteln.

In überbetrieblichen Ausbildungsstätten sind Fertigkeiten und Kenntnisse aus den laufenden Nummern 10 bis 15 zu ergänzen und zu vertiefen.

Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
1	2	3	4
	I	I Räumen:	I
	I	I r) Baustoffe, Geräte und Maschinen für den Abtransport vorbereiten	I
3	I Prüfen, I Lagern und I Auswählen von I Bau- und Bauhilfsstoffen I (§ 17 Nr. 7)	I a) Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Fertigteile auswählen I b) Bedarf an Bau- und Bauhilfsstoffen sowie an Fertigteilen ermitteln, diese anfordern und bereitstellen I c) Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Fertigteile auf Vollständigkeit, Beschädigung und Maßhaltigkeit prüfen	I
4	I Lesen und I Anwenden von I Zeichnungen, I Anfertigen I von Skizzen I (§ 17 Nr. 8)	I a) Zeichnungen auf Übereinstimmung mit den Gegebenheiten auf der Baustelle prüfen I b) Aufmaßskizzen anfertigen	I
5	I Durchführen I von Messungen I (§ 17 Nr. 9)	I a) Höhenmessungen durchführen, insbesondere mit Nivelliergerät und Laser I b) Längenmessungen, Richtungs- messungen und Winkelmessungen mit unterschiedlichen Meßinstrumenten durchführen I c) Längs- und Querprofile abstecken I d) Bögen abstecken	I
6	I Herstellen I von Bauteilen I aus Beton und I Stahlbeton I (§ 17 Nr. 11)	I a) Rahmenschalungen herstellen, aufbauen, versteifen und abspannen I b) Rahmenschalungen abbauen, reinigen und lagern I c) Einbauteile einbauen, insbesondere Fugenbänder, Fugenbleche und Verankerungsschienen I d) Betone mit besonderen Eigenschaften unterscheiden I e) Betonfestigkeitsklassen nach Verwendungszweck unterscheiden, Betonfestigkeitsklasse nach Konsistenz auswählen I f) Bindemittel und Zuschlag auswählen I g) Beton mit Baumaschinen fördern und einbringen I h) Maschinen und Geräte zur Verdichtung des Betons einsetzen I i) Oberfläche des Frischbetons durch Abziehen und Glätten von Hand bearbeiten I k) Stahlbetonteile herstellen, transportieren, lagern und einbauen	I
7	I Herstellen I von I Baukörpern I aus Steinen I (§ 17 Nr. 12)	I a) Mörtelgruppe auswählen I b) Bindemittel und Zuschlag für Mauer Mörtel auswählen I c) Verbandsart für Schacht- mauerwerke festlegen I d) Sonderbauteile mit Steinen und Fertigteilen herstellen, insbesondere Einfassungen, Ausfachungen und Schächte	I

Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
1	I 2	I 3	I 4
	I	I p) Anschlüsse, Nähte, Fugen und Ränder herstellen	I
10	I Qualitäts-sichernde Maßnahmen und Berichtswesen I (§ 17 Nr. 16)	I a) ausgeführte Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung prüfen I b) Tagesbericht erstellen I c) ausgeführte Arbeiten bis zur Abnahme vor Beschädigungen schützen	I I I 2*) I I

In überbetrieblichen Ausbildungsstätten sind Fertigkeiten und Kenntnisse aus den laufenden Nummern 6 bis 9 zu ergänzen und zu vertiefen.

*) Im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten zu vermitteln.

Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
1	2	3	4
	I	I Räumen:	I
	I	I r) Baustoffe, Geräte und Maschinen	I
	I	I für den Abtransport vorbereiten	I
3	I Prüfen, I Lagern und I Auswählen von I Bau- und Bauhilfsstoffen I (§ 17 Nr. 7)	I a) Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Fertigteile auswählen I b) Bedarf an Bau- und Bauhilfsstoffen sowie an Fertigteilen ermitteln, diese anfordern und bereitstellen I c) Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Fertigteile auf Vollständigkeit, Beschädigung und Maßhaltigkeit prüfen	I
4	I Lesen und I Anwenden von I Zeichnungen, I Anfertigen I von Skizzen I (§ 17 Nr. 8)	I a) Zeichnungen auf Übereinstimmung mit den Gegebenheiten auf der Baustelle prüfen I b) bemaßte Einbauskizzen unter Anwendung normgerechter Sinnbilder anfertigen I c) Aufmaßskizzen anfertigen	I
5	I Durchführen I von Messungen I (§ 17 Nr. 9)	I a) Höhenmessungen durchführen, insbesondere mit Nivelliergerät und Laser I b) Längenmessungen, Richtungsmessungen und Winkelmessungen mit unterschiedlichen Meßinstrumenten durchführen	I
6	I Herstellen I von Bauteilen I aus Beton und I Stahlbeton I (§ 17 Nr. 11)	I a) Brettschalungen für Auf- und Widerlager sowie für Fundamente herstellen und aufbauen I b) Brettschalungen abbauen, reinigen und lagern I c) Bewehrungen für Auf- und Widerlager sowie für Fundamente herstellen und einbauen I d) Einbauteile einbauen, insbesondere Fugenbänder, Fugenbleche und Verankerungselemente I e) Betonfestigkeitsklassen nach Verwendungszweck unterscheiden I f) Bindemittel und Zuschlag auswählen I g) Frischbetonprüfung durchführen I h) Auf- und Widerlager sowie Festpunkte herstellen I i) Bauwerke gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser durch Beschichtungen abdichten	I 3
7	I Herstellen I von I Baukörpern I aus Steinen I (§ 17 Nr. 12)	I a) Mörtelgruppe auswählen I b) Bindemittel und Zuschlag für Mauermörtel auswählen I c) Schachtsohle herstellen und Außendichtungen anbringen I d) Schachtbauwerke aus Steinen, Fertigteilen und Ortbeton herstellen I e) Bauteile nach unterschiedlichen Verfahren einbauen I f) Aussparungen und Bohrungen herstellen und schließen I g) Schachtabdeckungen aus unterschiedlichen Materialien einbauen	I 2

Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
1	2	3	4
	I	I f) Druckrohrleitungen sowie Armaturen und Formstücke aus unterschiedlichen Materialien für den Transport von flüssigen und gasförmigen Medien bearbeiten und einbauen	I
	I	I g) lösbare zugfeste und lösbare nichtzugfeste Verbindungen herstellen	I
	I	I h) Rohrleitungen mit Wasser auf Dichtheit prüfen, Rohrleitungen mit Luft auf Dichtheit prüfen	I
	I	I i) Rohrleitungen nach unterschiedlichen Verfahren spülen und desinfizieren	I
	I	I k) Leitungsgräben verfüllen und verdichten, insbesondere unter Berücksichtigung der Leitungszone	I
	I	I Auslegen von Kabeln, Herstellen und Versetzen von Kabelschächten:	I
	I	I l) Kabel auslegen und abdecken	I
	I	I m) Kabelschutzrohre aus unterschiedlichen Materialien auslegen und Zwischenräume verfüllen	I 2
	I	I n) Kabel in Kabelschutzrohre einziehen	I
11	I Qualitäts-sichernde Maßnahmen und Berichtswesen I (§ 17 Nr. 16)	I a) ausgeführte Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung prüfen I b) Tagesbericht erstellen I c) ausgeführte Arbeiten bis zur Abnahme vor Beschädigungen schützen	I 2*)

In überbetrieblichen Ausbildungsstätten sind Fertigkeiten und Kenntnisse aus den laufenden Nummern 6 bis 10 zu ergänzen und zu vertiefen.

*) Im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten zu vermitteln.

1	2	3	4
Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
8	I Herstellen I von Baugruben I und Gräben, I Verbauen und I Wasserhaltung I (§ 17 Nr. 13)	I a) Straßenbeläge aufnehmen und Stoffe getrennt lagern I b) Bodenarten und Bodenklassen unterscheiden, Boden beurteilen I c) Kontaminierungen und Altlasten erkennen, sichern und melden I d) Auswirkungen der Witterungsverhältnisse auf die Bodenbeschaffenheit sowie den Verbau beurteilen und berücksichtigen I e) Hindernisse im Boden feststellen, Maßnahmen zum Auffinden von Ver- und Entsorgungsleitungen durchführen, insbesondere Suchschlitze herstellen I f) vorhandene Leitungen sichern I g) Geräte zum Ausheben, Einbauen und Verdichten von Böden einsetzen und warten I h) Böden lösen, laden, fördern, lagern, auf Verdichtungsfähigkeit prüfen, einbauen und verdichten I i) Baugruben und Gräben verbauen I k) offene Wasserhaltung für Schichten- und Grundwasser durchführen I l) Einbaumaterialien für die Verfüllung auf Eignung und Verwendungsfähigkeit prüfen I m) Böschungen entsprechend der Bodenklasse anlegen	16
9	I Herstellen I von Verkehrswegen I (§ 17 Nr. 14)	I Unterlage für Decken und Beläge: I a) Planum auf Höhenlage, Ebenheit und Verdichtung prüfen I b) Schüttgut auf Beschaffenheit und Verwendungsfähigkeit prüfen, einbauen und verdichten I c) Tragschichten unter Beachtung der Dicke, Ebenheit und der profulgerechten Lage einbauen und verdichten I d) Einfassungen herstellen I Pflasterdecken und Plattenbeläge: I e) Bettung herstellen I f) Pflasterdecken und Plattenbeläge mit künstlichen und natürlichen Steinen wiederherstellen	4
10	I Einbauen und I Anschließen I von Ver- und I Entsorgungssystemen I (§ 17 Nr. 15)	I Transportieren und Lagern von Rohren, Formstücken und Schachtbauteilen: I a) Rohre, Formstücke und Schachtbauteile auf Beschaffenheit und einwandfreien Zustand prüfen I b) Kanalbauteile transportieren und lagern I Einbauen von Abwasserleitungen als Freispiegelleitung: I c) Standfestigkeit des Baugrundes prüfen I d) Rohrbettung mit unterschiedlichen Materialien herstellen I e) Rohre für nicht begehbare Freispiegelleitungen aus unterschiedlichen Materialien nach unterschiedlichen Verlegungsverfahren einbauen I f) Abzweige und Formstücke einbauen, einmessen und protokollieren I g) Hausanschlüsse herstellen	14

Lfd. Nr.	I Teil des Ausbildungsberufsbildes	I Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	I Zeitliche Richtwerte in Wochen im 1. Ausbildungsjahr
1	2	3	4
	I	I h) Leitungsgräben verfüllen und verdichten, insbesondere unter Berücksichtigung der Leitungszone	I
	I	I Auslegen von Kabeln, Herstellen und Versetzen von Kabelschächten:	I
	I	I i) Kabel auslegen und abdecken	I
	I	I k) Kabelschutzrohre aus unterschiedlichen Materialien auslegen und Zwischenräume verfüllen	I 2
	I	I l) Kabel in Kabelschutzrohre einziehen	I
11	I Qualitäts-sichernde Maßnahmen und Berichtswesen (§ 17 Nr. 16)	I a) ausgeführte Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung prüfen I b) Tagesbericht erstellen I c) ausgeführte Arbeiten bis zur Abnahme vor Beschädigungen schützen	I I I 2*) I I

In überbetrieblichen Ausbildungsstätten sind Fertigkeiten und Kenntnisse aus den laufenden Nummern 6 bis 10 zu ergänzen und zu vertiefen.

*) Im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten zu vermitteln.